

Bericht über die Finanzlage 2021 (Public Disclosure)

1 Management Summary

Die Jahresrechnung 2021 der Agrisano Versicherungen AG wurde gemäss den Vorgaben der Versicherungsaufsichtsverordnung-FINMA (AVO-FINMA) Art. 5-6a und Art. 959-961 OR erstellt. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten, was die finanzielle Lage nach dem Prinzip von «true and fair» darstellt. Vom Grundsatz der Marktwertbetrachtung wird bei den festverzinslichen Anlagen, welche das Gebundene Vermögen abdecken, abgewichen. Diese Werte sind gemäss Aufsichtsverordnung (AVO) nach dem Prinzip von «amortized cost» bilanziert.

Das Geschäftsjahr 2021 der Agrisano Versicherungen AG schliesst mit einem Gewinn von CHF 4.33 Mio. (Vorjahr CHF 6.96 Mio.) ab, welcher auf die Sparte VVG zurückzuführen ist. Diese Gewinnreduktion begründet sich im Wesentlichen dadurch, dass der Versicherungsaufwand im Vergleich zum Vorjahr (Leistungen und Rückstellungen) rund CHF 5.5 Mio. höher ausgefallen ist. Dem höheren Leistungsaufwand steht ein um CHF 2.4 Mio. höheres Prämienvolumen gegenüber.

Am rentabelsten präsentieren sich, wie im Vorjahr, die Produkte AGRI-spezial und AGRI-revenu, sowie das Geschäft mit vermittelten VVG-Produkten. Die Veränderung der Schadenrückstellungen wurde gemäss aktuarieller Berechnung im Abschluss berücksichtigt. Die Schwankungsrückstellungen sind mit Ausnahme der Produkte AGRI-dental, Taggeld und AGRI-taggeld(global) zu 100% finanziert. Bei Taggeld konnte aufgrund des Geschäftsverlaufs keine Bildung von Schwankungsrückstellungen vorgenommen werden. Bei AGRI-taggeld (global) erfolgt die vorgesehene Äufnung fortlaufend.

Die Prämieinnahmen für das eigene VVG-Geschäft stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 5.11 % auf CHF 42.1 Mio. (Vorjahr 40.1 Mio.). Der Versicherungsaufwand erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 19.78 % und beträgt neu CHF 32.2 Mio. (Vorjahr 26.9 Mio.).

Die Spartenrechnung UVG schliesst ausgeglichen ab. Das verfügbare Jahresergebnis wurde vollumfänglich den Schwankungsrückstellungen bzw. der «Rückstellung für die Änderung der Rechnungsgrundlagen UVG» zugewiesen. Die Prämieinnahmen (nach Rückversicherung) betragen CHF 21.5 Mio. (Vorjahr 21.2 Mio.), der Versicherungsaufwand CHF 17.6 Mio. (Vorjahr 17.3 Mio.), inkl. Bildung versicherungstechnischer Rückstellungen. Per Ende Jahr wurde den Schaden- und Schwankungsrückstellungen insgesamt CHF 6.8 Mio. (Vorjahr 6.5 Mio.) zugewiesen.

Der Betriebsaufwand für das Versicherungsangebot auf eigene Rechnung erhöhte sich im 2021 um TCHF 328 was zu einer Betriebsaufwandquote an den gesamten Prämieinnahmen von 17.2 % (Vorjahr 17.4 %) führt. Die Agrisano Versicherungen AG hat die administrative Erledigung des gesamten Versicherungsgeschäfts mittels Outsourcingvertrag an die Agrisano Krankenkasse AG und Agrisano (Stiftung) delegiert und beschäftigt kein eigenes Personal.

Mit dem versicherungstechnischen Gewinn von CHF 13.9 Mio. wird im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 17.1 Mio. ein tieferes, aber nach wie vor ein sehr solides Ergebnis ausgewiesen. Beim VVG-Geschäft resultierte eine Schaden-Kosten-Quote von 76.4 % (Vorjahr 67.0 %). Das UVG-Geschäft weist eine Quote von 81.6 % (Vorjahr 81.5 %) auf.

Bei den Kapitalanlagen resultierte ein Gesamtertrag von netto CHF 1.4 Mio. Das Eigenkapital erhöht sich um 8.9 % auf CHF 33.5 Mio.

Der SST-Quotient per 01.01.2022 liegt bei 414.4 % (Vorjahr 325.4 %), wobei wie im Vorjahr kein Szenario aggregiert wurde, und präsentiert sich damit deutlich verbessert. Gemäss Berechnungen zum SST ist ein wesentlicher Teil auf die Reduktion des Rückstellungsrisikos bei der Schadenversicherung zurückzuführen.¹

Das Risikoprofil hat, nach der Integration des UVG-Geschäfts im Jahr 2019, keine weiteren Änderungen erfahren. Das bewährte Risikomanagement ist im Vergleich zur letzten Berichtsperiode unverändert geblieben.

Die leitenden Organe der Agrisano Versicherungen AG (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) haben im Jahr 2021 keine Mutationen erfahren und sind für 2022 unverändert.

¹ Das Standardmodell für Krankenversicherer aggregiert zwei Szenarien zu Antiselektion und Kollektivtaggeld direkt.

Die Gesamtstrategie der 5 Agrisano-Unternehmungen, welche letztmals im 2017 umfassend überarbeitet worden ist (Agrisano Stiftung, Agrisano Krankenkasse AG, Agrisano Versicherungen AG, Agrisano Pencas und Agrisano Prevos), wurde im Jahr 2021 eingehend geprüft und den aktuellen Herausforderungen angepasst. Grundlegende Neuerungen gibt es nicht, es geht eher um Präzisierungen und Umformulierungen. Sämtliche Gremien haben die überarbeiteten Strategie-Papiere genehmigt.

2 Ergänzungen zum nachfolgenden Bericht

Dieser Bericht wird durch den Geschäftsbericht 2021 inklusive des zusammenfassenden Berichts der Revisionsstelle als Anhang ergänzt. Diese Unterlagen werden auf unserer Homepage veröffentlicht:

Link zum Geschäftsbericht: <https://www.agrisano.ch/de/ueber-uns/medien-und-publikationen/geschaeftsberichte/>

Link zum Bericht zur Finanzlage: <https://www.agrisano.ch/de/ueber-uns/corporate-governance/>

Link zur Homepage: <https://www.agrisano.ch/de/>

A. Geschäftstätigkeit

A.1 Strategie

Die Agrisano (Stiftung), Agrisano Krankenkasse AG und Agrisano Versicherungen AG (nachfolgend «Agrisano» genannt) richtet ihre Tätigkeit auf die Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Bevölkerung der Schweiz aus. Ihr Ziel ist es, den Grossteil dieser Bevölkerungsgruppe zu versichern und ihnen eine gute Dienstleistung mit einem optimalen Preis/Leistungs-Verhältnis zu bieten.

Das Versicherungsangebot berücksichtigt dabei im Besonderen die berufsspezifischen Gegebenheiten. Die Mitglieder der Agrisano können dadurch ihre Familien, ihre Angestellten und ihren Betrieb optimal vor den wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Unfall schützen.

Die Prinzipien der Solidarität und Gegenseitigkeit haben in der Agrisano einen hohen Stellenwert. Die Agrisano ist für die künftigen Entwicklungen offen und reagiert schnell auf sich anbahnende Veränderungen.

A.2 Konzernzugehörigkeit & Anteilseigner

Die Agrisano Versicherungen AG ist zu 100 % im Besitz der Agrisano (Stiftung) mit Sitz in 5200 Brugg.

A.4 Wesentliche Niederlassungen

Es bestehen keine Niederlassungen. Die Agrisano arbeitet eng mit den kantonalen landwirtschaftlichen Berufsorganisationen zusammen, die für die Agrisano regionale Geschäftsstellen (Regionalstellen bzw. Agenturen) betreiben.

A.5 Externe Revisionsstellen

Balmer-Etienne AG, Luzern/Leitender Revisor Urs Matter (handelsrechtlicher Teil)

Ferax Treuhand AG, Zürich/Leitender Revisor Emil Walt (aufsichtsrechtlicher Teil)

A.6 Aussergewöhnliche Ereignisse

Es wurden keine aussergewöhnlichen Ereignisse festgestellt.

B. Unternehmenserfolg

B.1 Angaben zu Prämien, Leistungen und Kosten 2021

Für die detaillierten Angaben zum Prämienvolumen, dem Leistungsaufwand und den Verwaltungskosten verweisen wir auf die Angaben im Jahresbericht 2021. Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen das Betriebsergebnis in stark komprimierter Form:

Angaben in CHF

Versicherungsart	Heilungskosten	Taggeld	UVG	Vermittelte	Total
Prämienertag	25'461'614	16'640'091	21'541'510		63'643'215
Übrige Erträge	7'455			1'989'572	1'997'027
Leistungsaufwand	-19'333'070	-12'831'951	-17'575'186		-49'740'206
Verwaltungskosten	-5'314'421	-1'552'740	-4'099'267	-773'937	-11'740'365
Betriebsergebnis	821'578	2'255'401	-132'943	1'215'636	4'159'671

B.2 Angaben zu Prämien, Leistungen und Kosten 2020
Angaben in CHF

Versicherungsart	Heilungskosten	Taggeld	UVG	Vermittelte	Total
Prämienertag	25'029'688	15'025'461	21'226'953		61'282'101
Übrige Erträge	7'663			1'174'085	1'181'748
Leistungsaufwand	-15'050'585	-11'801'756	-17'293'307		-44'145'647
Verwaltungskosten	-5'180'634	-1'403'237	-4'054'931	-749'456	-11'388'258
Betriebsergebnis	4'806'132	1'820'469	-121'285	424'629	6'929'944

B.3 Kommentar zu B.1 und B.2

Das Betriebsergebnis 2021 präsentiert sich im Vorjahresvergleich – welches 2020 im Mehrjahresvergleich überdurchschnittlich positiv ausfiel – um einiges tiefer. Die Hauptgründe dafür liegen beim deutlich gestiegenen Versicherungsaufwand (Schadenzahlungen und Rückstellungsbedarf). Erfreulicherweise musste beim Taggeldprodukt AGRI-revenu kein zusätzlicher Bedarf an Alterungsrückstellungen finanziert werden.

Die VVG-Schadenquoten haben sich wie folgt entwickelt: Heilungskosten 75.93 % (VJ 60,13 %) und Taggeld 77.11 % (VJ 78.55 %). Die UVG-Schadenquote beträgt 81.59% (Vorjahr 81.47%).

Die übrigen Erträge in der Spalte «Vermittelte» beinhalten die erhaltenen Courtagen und die Überschussbeteiligungen der Produkte auf fremdes Risiko des jeweiligen Versicherers.

B.4 Kapitalerfolg mit Vorjahresvergleich und Kommentar

Das ausgewiesene Ergebnis aus den Kapitalanlagen hat sich 2021 gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 0.3 Mio. reduziert. Diese Reduktion ist im Wesentlichen der Verstärkung der Wertschwankungsreserven geschuldet.

Angaben in CHF

Ertrag	2021	2020	Veränderung
Obligationen	1'319'412	1'319'430	-18
Aktien	0	28'050	-28'050
Fondsanlagen	3'627'580	3'105'848	521'732
Total Ertrag	4'946'992	4'453'327	493'665
Aufwand			
Obligationen	-938'243	-914'488	-23'755
Aktien	0	0	0
Fondsanlagen	-2'644'941	-1'888'134	-756'806
Total Aufwand	-3'583'184	-2'802'622	-780'561
Nettoerfolg	1'363'808	1'650'705	-286'897

Die Wertschwankungsreserven weisen per 31.12.2021 folgenden Werte auf:

- Freies Vermögen VVG / 100 % der Sollhöhe (Vorjahr 100%)
- Gebundenes Vermögen VVG (Aktien- und Kollektivanlagen) 50% der Sollhöhe (Vorjahr 50%)
- Freies Vermögen UVG (Aktien- und Kollektivanlagen) 20% der Sollhöhe (Vorjahr 20%)
- Gebundenes Vermögen UVG (Aktien- und Kollektivanlagen) 55% der Sollhöhe (Vorjahr 40%)

In den kommenden Jahren sollen, in Abhängigkeit vom effektiven Anlageergebnis, weitere Zuweisungen an die Wertschwankungsreserve erfolgen. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass der vorgesehene Sollwert innert 5 Jahren erreicht werden kann. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sich die Kapitalmärkte in einem positiven Umfeld weiter entwickeln können.

B.5 Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste

Es liegen keine solchen Transaktionen vor.

C. Corporate Governance und Risikomanagement

C.1 Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Geschäftseinleitung, sowie Änderungen während der Berichtsperiode

Während der Berichtsperiode gab es keine Änderungen.

Verwaltungsrat	Funktion	
Francis Egger	Präsident	seit 2016
Andreas Widmer	Vizepräsident	seit 2013
Christoph Brunner	Mitglied	seit 2020
Pascal Forrer	Mitglied	seit 2015
Patrik Torti	Mitglied	seit 2019
Therese Weber-Gachnang	Mitglied	seit 2016
Andreas Wyss	Mitglied	seit 2016

Geschäftsleitung	Funktion
Christian Scharpf	Geschäftsführer
Beat Meier	Stv. Geschäftsführer & Leiter Finanzen/Ressourcen
Hanspeter Flückiger	Leiter Produkt- und Vertriebsmanagement
Peter Fluder	Leiter Kommunikation und Zentrale Dienste
Lukas Nietlispach	Leiter IT und Kalkulation
Monika Veronesi	Leiterin Leistungen
Ivo Peterhans	Leiter Versicherungen

C.2 Beschreibung des angewandten Systems, inkl. Risikostrategien, Methoden und Prozesse

Risikostrategie: Die Agrisano Versicherungen AG strebt ein nachhaltiges Wachstum in einem eng definierten Zielmarkt an. Der Risikoappetit ist überschaubar und wird mit einem Solvenz-Quotienten von > 150 % klar begrenzt. Dementsprechend richtet sich auch die Risikotoleranz an den vorhandenen Ressourcen aus und wird ebenfalls durch das fokussierte Wirken im Zielmarkt definiert. Der Erhalt einer gesunden finanziellen Basis steht im Vordergrund. Deshalb bildet die Agrisano Versicherungen AG laufend die erforderlichen Rückstellungen und strebt den laufenden Aufbau der Reserven an. Die Prämien werden dabei risikogerecht ausgestaltet.

Methodik und Prozesse der Risikoanalyse:

Die Risikoanalyse gliedert sich in folgende Prozessphasen:



Der Risikomanagement-Prozess umfasst alle Aktivitäten, die zum systematischen Umgang mit Risiken notwendig sind. Dazu gehören Kontext-Feststellung, Risk Assessment, Behandlung/Akzeptanz der Risiken sowie die Überwachung der Effektivität und Angemessenheit der Massnahmen und der Risiken selbst.

C.3 Beschreibung der Funktionen Risikomanagement, Interne Revision und Compliance sowie deren Implementierung im Versicherungsunternehmen

Risikomanagement und Compliance: Der Generalsekretär bekleidet die Funktion des Risikomanagers und des Leiters Compliance. Er ist verantwortlich für Organisation, Koordination und Erledigung der notwendigen Arbeiten. Er ist in seinen Funktionen unabhängig und rapportiert als Stabsstelle insbesondere dem Verwaltungsrat.

Interne Revision: Die interne Revision ist ein Kontrollinstrument des Verwaltungsrates und wird von ihm eingesetzt. Sie wird durch den externen Dienstleister Engel Copera AG, Bern durchgeführt. Die Berichterstattung beinhaltet insbesondere eine allgemeine Beurteilung des Risikomanagements, der Steuerungs- und Kontrollsysteme sowie der Governance-Prozesse.

Internes Kontrollsystem (IKS): Das IKS umfasst alle im Unternehmen gesetzten Methoden und Massnahmen, die das Vermögen des Unternehmens sichern, die betriebliche Effizienz und somit die Wirtschaftlichkeit steigern, die Zuverlässigkeit des Rechnungs- und Berichtswesens gewährleisten und die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschäftsrichtlinien und gesetzlichen Vorschriften sicherstellen. Die Agrisano versteht das IKS als Teilsystem des Risikomanagement-Systems. Ausgehend von der Relevanz der Kontrollen wird zwischen primären und sekundären Kontrollen unterschieden. Primäre Kontrollen sind Schlüsselkontrollen und fokussieren darauf, grösseren Risiken entschieden zu begegnen und somit wesentliche Falschdarstellungen zu vermeiden, zu vermindern oder aufzudecken. Sekundäre Kontrollen sind ebenfalls wichtige Kontrollen, sie werden hingegen als nicht entscheidend oder wesentlich beeinflussend eingestuft.

C.4 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode

Seit April 2021 steht die Software «IMS Risiko» im Einsatz und löste damit die seit September 2016 verwendete «RM/IKS Matrix» (Excel-Tabelle) ab. Die neue Software ermöglicht die Erfassung aller Risiken pro Hauptgebiet, die Abbildung in einer Risikomatrix auf Portfolioebene (aufgrund Einschätzung von Schadenhöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit) inkl. Historisierung der Risikobeurteilung sowie die Überwachung und Dokumentation der IKS-Kontrollen.

D. Risikoprofil

Die folgende Beschreibung orientiert sich schwerpunktmässig am von der FINMA für den SST jeweils vorgegebenen Standardmodell für Krankenversicherer bzw. am Standardmodell für Schadenversicherer für UVG. Eine tabellarische Zusammenstellung befindet sich im Abschnitt G.

D.1 Versicherungsrisiko

Das Versicherungsrisiko besteht aus der Unsicherheit bei der Bemessung der Prämie (Laufjahr) sowie der Rückstellungen (Vorjahre, da die effektiven Leistungen von den erwarteten Leistungen abweichen können). Grundsätzlich geht die Agrisano Versicherungen AG davon aus, dass dem Versicherungsrisiko mit den Standardmodellen der Aufsichtsbehörde Rechnung getragen wird. Per Ende 2021 wurde ein Wert von CHF 30.7 Mio. (VJ CHF 35.41 Mio.)

berechnet. Das UVG trägt mit CHF 13.78 Mio. (Vorjahr CHF 20.50 Mio.) 44.90% zum gesamten versicherungstechnischen Risiko bei.

Die Agrisano Versicherungen AG setzt intern weitere Überwachungstools, wie bspw. eine rollende Kalkulation zur Projektion des erwarteten Ergebnisses des laufenden Jahres, ein. Damit ist sie in der Lage auch kurzfristige Änderungen schnell zu erkennen und entsprechend zu reagieren.

D.2 Marktrisiko

Die Marktrisiken wurden nach den aktuellen Vorgaben des Standardmodells mittels SST-Tools berechnet.

Per Ende 2021 wurde ein Wert von CHF 16.75 Mio. (VJ 15.79 Mio.) ausgewiesen. Diese Steigerung um CHF 0.96 Mio. ist wie im Vorjahr durch das höhere Volumen und erhöhte Investitionen in Anlagefonds, Immobilien und Aktien zu erklären.

D.3 Kreditrisiko

Die Eigenmittelanforderungen für die Absicherung des Kreditrisikos wurden gemäss Merton-artigem Ansatz (stochastisch) und wie es das SST-Standardmodell ebenso vorsieht, zusammen mittels Basel-III-Standardansatz auf Basis des jeweiligen externen Emissionsratings und der Art des Emittenten ermittelt.

Die gruppeninternen «Darlehen» wurden für die Absicherung des Kreditrisikos als Position bei nicht gerateten Unternehmen geführt.

Das maximale Inkassorisiko, also das Risiko eines Vermögensverlustes, beträgt für die Agrisano Versicherungen AG bei den gruppeninternen Forderungen unter Beachtung der Verrechnungsmöglichkeit von Forderungen und Verpflichtungen (Agrisano Stiftung und Agrisano Krankenkasse AG) CHF 10.10 Mio. (Vorjahr 1.80 Mio.). Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr ist auf eine spätere Zahlungsabwicklung innerhalb der Gruppe zurückzuführen.

Entwicklung des Kreditrisikos

Positionen, bei denen externe Ratings verwendet werden können (sofern vorhanden)	SST 2022	SST 2021	Veränderung
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	17'971'715	12'392'059	5'579'656
2 Öffentlichrechtliche Körperschaften	6'684'642	11'674'997	-4'990'355
3 Kantone ohne Rating	0	234'853	-234'853
4 Banken und Effektenhändler	6'854'424	8'426'232	-1'571'808
5 Gemeinschaftseinrichtungen	0	0	0
6 Börsen und Clearinghäuser	0	0	0
7 Unternehmen	37'264'304	32'265'781	4'998'523
8 Verbriefungen	0	0	0
Positionen ohne Verwendung externer Ratings (ausser nachrangigen Positionen)	0		
1 Natürliche Personen und Kleinunternehmen (Retail)	186'512	26'054	160'458
2 Pfandbriefe	56'490'273	59'482'928	-2'992'655
3 Direkt und indirekt grundpfandgesicherte Positionen	0	0	0
4 Nachrangige Positionen	0	2'153'300	-2'153'300
5 Überfällige Positionen	0	0	0
6 Übrige Positionen	1'178'469	745'519	432'950
Summe der risikogewichteten Positionen	126'630'338	127'401'723	-771'385
Kapitalbedarf für Kreditrisiko (Mio. CHF)	6.34	3.96	2.38

D.4 Operationelles Risiko

Als operationelle Risiken hat die Agrisano Versicherungen AG die folgenden Bereiche identifiziert: die Informatik-sicherheit (Cyber-Security), die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse im Allgemeinen.

Bei den Geschäftsprozessen besteht das Risiko von Fehlzahlungen an Versicherte. Durch Implementierung von Kontrollkriterien sind die Auswirkungen dieses Risikos als gering einzustufen.

D.6 Weitere wesentliche Risiken

Das Taggeldprodukt AGRI-revenu weist nach wie vor ein starkes Wachstum auf. Die Entwicklung dieses Wachstums und dessen Auswirkungen auf die Finanzierung sind laufend zu überwachen.

Das politische wie auch regulatorische Umfeld ist nach wie vor in einem stetigen Wandel begriffen. In diesem Zusammenhang bestehen operative (Einschränkung auf Prozessstufe und erhöhter Verwaltungsaufwand), sowie auch strategische Risiken (Einschränkung der Unternehmensstrategie).

Weitere Risiken bestehen im Bereich der Infrastruktur. Eine Zerstörung des Gebäudes bzw. der Infrastruktur im Allgemeinen hätten betriebliche und finanzielle Auswirkungen. Zwecks Eindämmung dieses Risikos verfügt die Agrisano Versicherungen AG über ein Business Continuity Management (BCM), das die Anforderungen des Finma-Rundschreibens 2008/10, bzw. die darin referenzierten «Business Continuity Management (BCM) für Versicherungsunternehmen in der Schweiz – Mindeststandards und Empfehlungen des Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) vom Juni 2015» erfüllt. Für 2022 ist die vollständige Überarbeitung von BIA und BCM geplant.

Um den beschriebenen Risiken zu begegnen, verfügt die Agrisano Versicherungen AG über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Betreffend Covid-19 gehen wir analog dem Vorjahr davon aus, dass sich Auswirkungen im Anlage-, Kredit- und Versicherungsrisiko noch nicht abschätzen lassen bzw. nur einen geringen Einfluss haben werden.

D.7 Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode sind keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

D.8 Information über die Risikoexponierung während der Berichtsperiode einschliesslich seiner Exponierung aufgrund wesentlicher ausserbilanzieller Positionen und der Risikoübertragung auf Zweckgesellschaften (SPV)

Keine.

D.9 Beschreibung der Massnahmen zur Beurteilung dieser Risiken innerhalb des Unternehmens, einschliesslich allfälliger wesentlicher Änderungen während der Berichtsperiode

Die Risiken werden durch ein RM/IKS-Tool laufend beurteilt. Methode und Prozesse sind im Grundsatz unter C.2 beschrieben.

In der Agrisano Versicherungen AG wird ferner der risikobasierte Ansatz gemäss der ISO-Norm 9001:2015 praktiziert. Der ISO- und QM-Ansatz bilden zusammen mit dem Risikomanagement-Konzept und dem IKS eine Schnittstelle, Risiken besser zu identifizieren und komplettieren den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) auf Qualitätsmanagement-Stufe.

D.10 Risikokonzentrationen

Keine.

D.11 Beschreibung der verwendeten Instrumente zur Risikominderung und der Prozesse für die die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit dieser Instrumente

Die Agrisano Versicherungen AG verwendet ein RM/IKS-Tool zur stetigen, wirksamen und dauerhaften Überwachung der Risiken.

Das Qualitätsmanagementsystem der Agrisano Versicherungen AG wird mittels QM-Software IMS-Premium unterstützt. Die bisher verwendete Excel-Lösung (RM/IKS-Tool) wurde im März 2021 durch die Softwareapplikation «IMS Risiko» ersetzt.

E. Bewertung

E.1 Wert der Aktiven, getrennt nach Anlageklassen gemäss marktnaher Betrachtung

Die Gliederung der Bilanz zu marktnahen Werten inklusiv Vorjahresvergleich kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Angaben in Mio.

Aktiven (Marktnah)	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung 20/21
Festverzinsliche Wertpapiere	72.84	76.56	-3.71
Kollektive Kapitalanlagen	50.79	29.20	21.59
Strukturierte Produkte	0.00	2.36	-2.36
Total Kapitalanlagen	123.63	108.12	15.51
Flüssige Mittel	10.17	18.12	-7.95
Forderungen Vers-Geschäft	30.37	23.67	6.70
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.37	2.79	0.00
Sonstige Aktiven	0.07	0.00	0.07
Total übrige Aktiven	43.99	44.58	-0.59
Total Aktiven (Marktnah)	167.62	152.70	14.92

E.2 Beschreibung der zur Bewertung verwendeten Grundlagen und Methoden

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu Kurswerten, basierend auf den entsprechenden Depotauszügen. Abweichend davon werden die festverzinslichen Anlagen des «Gebundenen Vermögens» gemäss linearer Kostenamortisationsmethode bewertet.

Die flüssigen Mittel werden gemäss jeweiligem Banksaldo per 31.12. berücksichtigt, während dem die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft auf entsprechenden Abrechnungen basieren und den Werten gemäss statutarischer Bilanz entsprechen.

Aus der Umbewertung der Festverzinslichen zu Kurswerten ergibt sich gegenüber der statutarischen Bilanz und den Gebundenen Vermögen VVG und UVG ein Mehrwert von CHF 2.55 Mio. (Vorjahr 4.39 Mio.).

E.3 Brutto- und Nettowert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen und übrigen Passiven

Die Gliederung der Verpflichtungen inklusiv Vorjahresvergleich kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Werte des **Totals Passiven (Marktnah)** entsprechen dem SST 2022. Auf Grund der massiven Umbewertungen im SST haben wir diese Tabelle dahingehend ergänzt, dass ein Vergleich mit der statutarischen Bilanz erleichtert wird.

Die Langzeitverpflichtungen (LZV) ersetzen im SST die Alterungsrückstellungen komplett und werden gemäss Standardmodell für Krankenversicherer der FINMA modelliert, was für die Agrisano Versicherungen AG in einem Guthaben in der Form negativer Verpflichtung resultiert. Bei der Modellierung der LZV werden alle Produkte und Bestände mit Ausnahme des Kollektivtaggeldes und des UVG-Geschäfts berücksichtigt.

Angaben in Mio.

Versicherungsverpflichtungen	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung 19/20
Krankenversicherungsgeschäft gemäss VVG	16.90	14.89	2.01
Unfallversicherungsgeschäft gemäss UVG	24.61	22.23	2.39
Best Estimate der Langzeitverpflichtungen (LZV, ab SST 2019)	-71.23	-71.15	-0.08
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-29.71	-34.04	4.32
Übrige Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung 19/20
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.00	0.85	-0.85
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	22.05	23.89	-1.84
Sonstige Passiven und Passive Rechnungsabgrenzung	14.09	11.34	2.75
Total übrige Verbindlichkeiten	36.14	36.08	0.06
Total Passiven (Marktnah)	6.42	2.03	4.39
Nachweis der Verpflichtung gemäss statutarischer Bilanz	31.12.2021	31.12.2020	
Total Passiven (Marktnah)	6.42	2.03	
Schwankungsrückstellungen VVG	14.83	13.93	
Schwankungsrückstellungen UVG	27.32	22.30	
Deckungskapital UVG	0.35	0.34	
Schadenrückstellungen UVG (SST <> Statutarische Bilanz)	0.05	-0.88	
Schadenrückstellungen UVG Anteil Rückversicherung	-3.37	-2.79	
Best Estimate der Langzeitverpflichtungen (LZV, ab SST 2019)	71.23	71.15	
Alterungsrückstellungen AGRI-revenu (SST <> Statutarische Bilanz)	3.70	3.70	
Weitere Rückstellungen für den Versicherungsbetrieb	0.76	0.76	
Rückstellung Steuern	0.59	0.00	
Wertschwankungsreserve	6.53	4.38	
Total Passiven gemäss statutarischer Bilanz	128.41	114.93	

E.4 Beschreibung der zur Bewertung verwendeten Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Der unter E.3 ausgewiesene Wert «Krankenversicherung gemäss VVG» ist deckungsgleich mit dem Wert der statutarischen Bilanz.

Der Wert für das Unfallversicherungsgeschäft gemäss UVG entspricht den Berechnungen vor Rückversicherungsleistungen und wird somit Brutto dargestellt bzw. entspricht nicht der statutarischen Bilanz.

Der «Best Estimate der Langzeitverpflichtungen» entspricht dem Wert gemäss SST 2022 und damit nicht der statutarischen Bilanz.

Für sämtliche Berechnungen werden dem Aktuariat alle notwendigen Angaben in Form einer Datenlieferung in der gewünschten Granularität zur Verfügung gestellt. Diese Datenlieferung besteht aus einer Datei, die die sogenannten «Masszahlen» beinhaltet. Dort werden Bestände, Bestandesprämien, Leistungen sowie alle anderen Angaben, die für die Berechnungen notwendig sind, aufgeführt. Im Rahmen dieser Arbeiten werden die Abwicklungsdreiecke zur Bewertung des Rückstellungsbedarfs jedes Jahr neu gerechnet und aktuariell ausgewertet.

Die Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft beinhalten Forderungen der Agrisano Krankenkasse AG von CHF 19.2 Mio. Die restlichen CHF 2.8 Mio. betreffen vor allem Abrechnungssaldi aus dem vermittelten Geschäft. Diese Positionen werden alle zum Buchwert berücksichtigt.

Die sonstigen Passiven von CHF 14.1 Mio. setzen sich aus vorausbezahlten Prämiererträgen für das Jahr 2022 zusammen.

E.6 Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital

Das Zielkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in Mio.

	Mio. CHF	01.01.2022	01.01.2021	Veränderung
1)	Marktrisiko	16.75	15.86	0.89
2)	Kreditrisiko	6.34	3.96	2.38
3)	Versicherungstechnisches Risiko	30.70	35.41	-4.71
4)	Kontrollvariable: Einfache Summe von Markt-, Kredit- und versicherungstechnischem Risiko = (1) + (2) + (3)	53.79	55.23	-1.44
5)	Aggregation von (1), (2) und (3)	39.42	45.33	-5.91
6)	Kontrollvariable Diversifikationseffekte = (5) - (4)	-14.37	-9.89	-4.48
7)	Aggregation von 5 mit sämtlichen zusätzlichen Effekten auf das Zielkapital	39.42	45.33	-5.91
7a)	Kontrollvariable: Wirkung Szenarien Aggregation von 5 mit allfällig zu aggregierenden Szenarien (7a)	39.42	45.33	-5.91
7b)	Kontrollvariable: Zusätzliche Effekte auf das Zielkapital	0.00	0.00	n. a.
8)	Erwartetes finanzielles Ergebnis über risikofreiem Zins	-0.04	-0.03	-0.01
9)	Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis	-4.36	-4.17	-0.19
10)	Einjahresrisikokapital = (7) + (8) + (9)	35.02	41.13	-6.11
11)	Mindestbetrag	14.45	15.67	-1.22
12)	Zielkapital = (10) + (11)	49.47	56.81	-7.34

E.7 Beschreibung der zu dessen Bestimmung verwendeten Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Die Methodik der Berechnung entspricht dem Standardmodell der FINMA für Krankenversicherer (VVG) und dem Standardmodell Schadenversicherer (UVG).

E.8 Wert der Rückstellungen für übrige Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind unter E.3 ausgewiesen.

E.9 Beschreibung der zu dessen Bestimmung verwendeten Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Siehe E.7

F. Kapitalmanagement

F.1 Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

Die Kapitalplanung der Agrisano Versicherungen AG orientiert sich an der zu erwartenden Solvenz über einen rollenden Planungshorizont von drei Jahren. Dabei wird konstant ein Solvenzquotient von > 150 % angestrebt.

F.2 Struktur, Höhe und Qualität des im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapitals

Das Eigenkapital ist wie folgt strukturiert:

Angaben in CHF

Stand per:	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Gesellschaftskapital	8'000'000	8'000'000	0
Gesetzliche Kapitalreserven	519'224	519'224	0
Gesetzliche Gewinnreserven	5'637'959	4'246'437	1'391'522
Freiwillige Gewinnreserven	14'905'000	10'940'000	3'965'000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	85'316	84'225	1'090
Gewinn/Verlust	4'331'182	6'957'612	-2'626'430
Total Eigenkapital	33'478'681	30'747'499	2'731'182

Damit resultiert eine Eigenkapitalquote von 20.7 % (VJ 21.1 %) gemäss statutarischer Bilanz. Die Agrisano Versicherungen AG erachtet einen Wert > 20 % als gut.

F.3 Beschreibung allfälliger wesentlicher Änderungen während der Berichtsperiode

Es wurden keine wesentlichen Änderungen festgestellt.

F.4 Quantitative und qualitative Erläuterungen, falls wesentliche Unterschiede zwischen dem im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven bestehen

Die Zusammensetzung des «Risikotragenden Kapitals (RTK)» ergibt sich aus dem Zusammenschluss der SST-Bilanz zu marktnahen Werten und weist wesentliche Unterschiede zum Eigenkapital gemäss Geschäftsbericht (siehe F.2) auf. Die entsprechende Zusammensetzung kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Angaben in CHF

Stand per:	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Gesellschaftskapital	8'000'000	8'000'000	0
Gesetzliche Kapitalreserven	519'224	519'224	0
Gesetzliche Gewinnreserven	5'637'959	4'246'437	1'391'522
Freiwillige Gewinnreserven	14'905'000	10'940'000	3'965'000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	85'316	84'225	1'090
Gewinn/Verlust	4'331'182	6'957'612	-2'626'430
Total Eigenkapital gemäss Bilanz	33'478'681	30'747'499	2'731'182
Ergänzung Eigenkapital für SST	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Festverzinsliche zum Kurswert	2'545'858	4'389'316	-1'843'458
Schwankungsrückstellungen VVG	14'827'696	13'928'758	898'938
Schwankungsrückstellungen UVG	27'317'216	22'301'186	5'016'030
Wertschwankungsreserve	6'525'246	4'378'950	2'146'296
Weitere Rst. Versicherungsbetrieb	761'521	761'521	0
Organisationsfonds			0
Erwartete Dividende	-1'600'000	-1'600'000	0
Nicht berücksichtigte Forderungen	-185'747	-167'024	-18'722
Nicht berücksichtigte Verpflichtungen	591'397	0	591'397
Best Estimate der LZV ab SST 2019)	74'930'255	74'852'544	77'711
Umbewertung UVG-Rückstellungen Im SST (ab SST 2019)	403'211	-533'286	936'497
Total Ergänzungen	126'116'653	118'311'965	7'804'688
Total Eigenkapital für SST bzw. RTK	159'595'335	149'059'464	10'535'871

RTK: Risikotragendes Kapital

G. Solvabilität

G.1 Die Solvabilität wird mit den folgenden Standardmodellen der FINMA gemessen.

- Standardmodell Marktrisiko
- Standardmodell Kreditrisiko
- Standardmodell für Krankenversicherer
- Standardmodell für Schadenversicherer
- Standardmodell Aggregation

G.2 Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

Das Zielkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in Mio.

Zielkapital	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Marktrisiko	-16.75	-15.86	-0.89
Kreditrisiko	-6.34	-3.96	-2.38
Versicherungsrisiko	-30.70	-35.41	4.71
Zwischensumme	-53.79	-55.23	1.44
Reduktion Versicherungs- und Marktrisiko durch Diversifikation	14.37	9.89	4.47
Szenarien	0.00	0.00	0.00
Zwischensumme	-39.42	-45.33	5.91
Erwartetes Versicherungsergebnis	4.36	4.17	0.19
Erwartetes Finanzergebnis	0.04	0.03	0.00
Mindestbetrag	-14.45	-15.67	1.23
Total Zielkapital	-49.47	-56.81	7.34

G.3 Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten

Das Versicherungsrisiko setzt sich gemäss den jeweiligen Standardmodellen der FINMA für die Krankenversicherung für die Sparten «Kollektivtaggeld», «Einzelkranken» und «Übriges» (KV fremdes Geschäft) berechneten Einzelrisiken, welche mit einer Korrelationsmatrix aggregiert werden und für die Sparte «UVG» gemäss dem Standardmodell für Schadenversicherer zusammen.

Aufteilung Versicherungsrisiko

Versicherungsrisiko	2022		2021	
	absolut	Abstand zum Erwartungswert	absolut	Abstand zum Erwartungswert
Versicherungstechnisches Ergebnis (MCHF)				
Erwartetes Ergebnis	4.36		4.17	
Standardabweichung (Einzelkranken)	8.23		8.12	
Standardabweichung (Kollektivtaggeld)	0.62		0.57	
Standardabweichung (UVG)	3.72		5.06	
Expected Shortfall (Einzelkranken)	-19.48	-19.48	-19.37	-19.37
Expected Shortfall (Kollektivtaggeld)	-1.66	-1.53	-1.53	-1.42
Expected Shortfall (UVG)	n. a.	-13.78	n. a.	-20.49

Das Marktrisiko besteht, analog der Asset-Allokation, aus Zins-, Spread-, Aktien-, und Immobilienrisiken. Diese Risiken werden gemäss Standardmodell der FINMA ausgewertet und aggregiert.

Aufteilung Marktrisiko:

Marktrisiko	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Alle Risikofaktoren	-16.75	-15.86	-0.89
Alle Zinssätze	-13.74	-15.55	1.81
Zinsen CHF	-12.82	-14.87	2.05
Zinsen EUR	-0.37	-0.74	0.37
Zinsen USD	-0.69	-0.10	-0.58
Spreads	-2.17	-2.82	0.65
Wechselkurse	-5.52	-2.58	-2.94
Aktien	-6.94	-2.98	-3.96
Immobilien	-3.98	-1.84	-2.14

G.5 Aufteilung des risikotragenden Kapitals in seine wesentlichen Komponenten

Die Zusammensetzung und die Entwicklung der Einzelpositionen des risikotragenden Kapitals ist unter Punkt F.4 dargestellt.

Das risikotragende Kapital hat im Vorjahresvergleich um total CHF 11.76 Mio. zugenommen. Der Anteil des Eigenkapitals gemäss statutarischer Bilanz daran beträgt CHF 2.7 Mio., währenddessen sich die ergänzenden Positionen um CHF 9.06 Mio. (Anteil Schwankungsrückstellungen UVG CHF 7.16 Mio.) erhöhten.

G.6 Solvenzquotient

Aus den unter den Punkten F.4 und G.2 gemachten Angaben ergibt sich folgender Solvenzquotient

Angaben in Mio.

SST-Quotient	01.01.2022	01.01.2021	Veränderung
Risikotragendes Kapital (ohne MVM)	145.15	133.39	11.76
Zielkapital (ohne MVM)	-35.02	-41.14	6.12
SST-Quotient	414.4%	324.2%	91.2%

Die Erhöhung des SST-Quotienten ergibt sich wesentlich durch die Senkung des Zielkapitals zurückzuführen auf eine Verringerung des Versicherungsrisikos in der Schadenversicherung (UVG) – bei gleichzeitiger Erhöhung des risikotragenden Kapitals.

Gegenüber dem Vorjahr steigt das risikotragende Kapital um 8.8%, das Zielkapital sinkt hingegen um 14.9%.

G.7 Übereinstimmung der Angaben

Die in diesem Abschnitt unter den erwähnten Punkten gemachten Angaben stimmen mit Angaben überein, welche gegenüber der FINMA für die Berichtsperiode gemacht wurden und aktuell noch bei der FINMA in Prüfung sind.

Schlussbemerkungen

Dieser Bericht wurde vom Verwaltungsrat durch Zirkularbeschluss vom 27. April 2022 genehmigt.

Anhang 1

Nachweis des Unternehmenserfolgs, der Marktnahen Bilanz und der Solvabilität gemäss quantitativer Vorlage der FINMA:

Unternehmenserfolg:

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Agrisano Versicherungen AG

Währung: CHF
Angaben in Mio.

	Total		Direktes Schweizer Geschäft			
			Unfall		Krankheit	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Bruttoprämie	63.03	65.19	22.97	23.09	40.06	42.10
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-1.75	-1.55	-1.75	-1.55	0.00	0.00
Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	61.28	63.64	21.23	21.54	40.06	42.10
Veränderung der Prämienüberträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	61.28	63.64	21.23	21.54	40.06	42.10
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.48	1.05	0.00	0.00	0.48	1.05
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	61.76	64.70	21.23	21.54	40.53	43.15
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-36.24	-39.08	-9.92	-9.82	-26.32	-29.25
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-7.21	-10.66	-7.37	-7.75	0.16	-2.91
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-43.45	-49.74	-17.29	-17.58	-26.15	-32.17
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-10.64	-10.97	-4.05	-4.10	-6.58	-6.87
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-10.64	-10.97	-4.05	-4.10	-6.58	-6.87
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.70	0.00	0.00	0.00	-0.70	
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-54.78	-60.71	-21.35	-21.67	-33.44	-39.03
Erträge aus Kapitalanlagen	4.16	4.69				
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-2.67	-3.44				
Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)	1.50	1.25				
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.00	0.00				
Sonstige finanzielle Erträge	0.00	0.00				
Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.00	0.00				
Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	8.47	5.24				
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00				
Sonstige Erträge	0.00	0.00				
Sonstige Aufwendungen	0.00	0.00				
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.00	0.00				
Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	8.47	5.24				
Direkte Steuern	-1.52	-0.91				
Gewinn / Verlust (31 + 32)	6.96	4.33				

Marktnahe Bilanz:

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"		Währung: CHF		
Agrisano Versicherungen AG		Angaben in Mo.		
		31.12.2020	Anpassungen Vorperiode	31.12.2021
Marktnahe Wert der Kapitalanlagen	Immobilien			
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere	76.56		72.84
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien			
	Übrige Kapitalanlagen			
	Kollektive Kapitalanlagen	29.20		50.79
	Alternative Kapitalanlagen			
	Sonstige Kapitalanlagen	2.36		0.00
	Total Kapitalanlagen	108.12	0.00	123.63
Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung				
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten				
Marktnahe Wert der übrigen Aktiven	Flüssige Mittel	18.12		10.17
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	2.79		3.37
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	23.67		30.37
	Übrige Forderungen			
	Sonstige Aktiven	0.00		0.07
Total übrige Aktiven	44.58	0.00	43.99	
Total marktnahe Wert der Aktiven	Total marktnahe Wert der Aktiven	152.70	0.00	167.62
Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs-verpflichtungen (BEL)	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	22.23		24.61
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-56.26		-54.33
	Direktversicherung: Anteilgebundenes			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung:			
	Aktive Rückversicherung:			
	Aktive Rückversicherung:			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Anteile Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung:			
	Aktive Rückversicherung:			
	Aktive Rückversicherung:			
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes				
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft				
Marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.85		0.00
	Verzinsliche Verbindlichkeiten			
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	23.89		22.05
	Sonstige Passiven	11.34		14.09
Summe aus BEL plus marktnahe	Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen	2.04	0.00	6.42
	Differenz marktnahe Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verbindlichkeiten	150.66	0.00	161.20

Solvabilität:

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"		Währung: CHF		
Agrisano Versicherungen AG		Angaben in Millionen		
Agrisano Versicherungen AG		Stichtag 1.1.2021	Anpassungen Vorperiode	Stichtag 1.1.2022
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	134.99		146.75
	Abzüge	-1.6		-1.60
	Kernkapital	133.39		145.15
	Ergänzendes Kapital	0		0.00
	RTK	133.39		145.15
		Stichtag 1.1.2021	Anpassungen Vorperiode	Stichtag 1.1.2022
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	35.41		30.70
	Marktrisiko	15.86		16.75
	Diversifikationseffekte	-9.89		-14.37
	Kreditrisiko	3.96		6.34
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	-4.20		-4.40
	Zielkapital	41.13		35.02
		Stichtag 1.1.2021	Anpassungen Vorperiode	Stichtag 1.1.2022
		in %	in %	in %
	SST-Quotient	324%		414%